

# Bell'Arte



Konzertdirektion  
Dr. Schreyer GmbH  
München

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

## Musikfrühling 26

**10.2.<sup>26</sup>**

**Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie**

Seit 35 Jahren sind die Rock-Stars der „Bonsai-Gitarre“ weltweit erfolgreich, ob bei der Geburtstagsparty der Queen auf Windsor Castle, in der Londoner Royal Albert Hall, der Carnegie Hall oder dem Sydney Opera House oder mit Robbie Williams, Cat Stevens & Madness! Ihre erklärte Mission: Dem Ernst des Lebens mit aller Kraft entgegenzuwirken. Ein urkomisches, atemberaubendes Zusammenreffen von Post-Punk-Performance und unvergessenen Oldies!

€ 78,98/71,28/65,78/60,28/51,48/42,68

# Ukulele Orchestra of Great Britain



**12.5.<sup>26</sup>**

**Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie**



€ 92,39/84,69/75,89/68,19/57,19/45,09

## »Amor« vocal **Mariza** & band

Große Gefühle und große Stimme: Mariza, Portugals berühmteste Fado-Interpretin sorgt immer wieder für bewegende Konzerte. Wohl kaum jemand interpretiert den süßen „portugiesischen Blues“ so eindrucksvoll wie sie. Ihre atemberaubende Ausstrahlung und künstlerische Leidenschaft, ihre intuitive Bühnenpräsenz und schwindelerregende Stimme haben dem Fado – Lissabons klingender Metapher für Melancholie und ungestillte Sehnsucht – weltweiten Triumph beschert. „Doch wieder einmal verneigten sich selbst die Fado-Traditionisten vor dem betörenden Lamento einer Sängerin, die den süßen Weltschmerz ganzer Generationen zum Beben bringt.“ (spiegel.de)

**27.1.<sup>26</sup>**

**Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater**

„Standing Ovationen für Dovgans Rezital und ihr sich gleichermaßen durch exemplarische Klarheit wie intellektuelle Durchdringung auszeichnendes Bach-Spiel.“

(Die Presse 4/24)

„Alexandra Dovgan triumphiert im Teatro Colon: Die Werke mit enormen technischen Schwierigkeiten und kolossalen künstlerischen Herausforderungen glanzvoll meisterte, war niemand anderes als ein wunderschönes Mädchen von nur 17 Jahren. Wenn Yuja Wang und Daniil Trifonov in dieser Saison erstaunlich und faszinierend waren, dann muss man sie mit diesen wahrhaftigen Titanen der Weltbühne auf eine Stufe stellen.“ (La Nacion Buenos Aires 8/24)

„Alexandra Dovgan ist eines der herausragendsten Klavierphänomene des letzten Jahrzehnts. Wie ihr Lehrer Sokolov verfügt sie über ein musikalisches Fundament, das aus dem Rahmen fällt. Alles deutet darauf hin, dass diese Pianistin dazu bestimmt ist, einen der Plätze einzunehmen, der für die Größten der Größten reserviert ist.“ (Palau De La Musica/Revista Musical Catalana Barcelona 5/24)

€ 68,60/63,10/56,50/49,90/  
44,40/37,80

**»Ausnahmetalent  
vor einer Weltkarriere« sz**



# Alexandra Klavier Dovgan

**Johann Sebastian Bach:** Toccata e-Moll BWV 914  
**Franz Schubert:** Sonate c-Moll D 958 • **Frédéric Chopin:**  
Barcarolle op. 60 & Sonate Nr. 3 op. 58 h-Moll



A photograph of pianist Joja Wendt. He is a middle-aged man with short hair, wearing a dark suit, a white shirt, and a dark tie. He is sitting on a black leather piano bench, leaning forward with his hands resting on his knees. He is looking towards the camera with a slight smile. To his right is a black grand piano. The background is a plain, light-colored wall.

**29. & 30.1.<sup>26</sup>**

Donnerstag & Freitag 20 Uhr  
Prinzregententheater

**»Das wahrscheinlich unterhaltsamste  
Klavierkonzert der Welt – neues Programm«**

# Joja piano Wendt

Offizieller Steinway Artist Joja Wendt, Meister des exzellenten ausdrucksstarken Klavierspiels und der Formel-1-Mann mit einem Tempo an den Tasten, dem das bloße menschliche Auge nicht folgen kann. Joja Wendt am Flügel zu erleben bedeutet nicht nur Perfektion pur, sondern auch Leidenschaft, Temperament und eine große Portion Humor, mit der er das Publikum schon vor der Pause zu Standing Ovationen hinreißt. Mit seinem „Biest“, dem ersten Heavy-Metal-Flügel der Welt, trat er außerdem als Special Guest beim legendären Wacken-Open-Air-Festival auf. In 2026 präsentiert er in seinem brandneuen Programm Klavirkunst und Unterhaltung auf Weltklasse-Niveau: Augenzwinkernd bezeichnet der Virtuose sein neues Bühnenwerk als „das wahrscheinlich unterhaltsamste Klavierkonzert der Welt“!

**Bell'ArteTicket**  
**089/8116191**  
& MT 089/54 81 81 81

€ 80,70/73,00/67,50/62,00/  
53,20/44,40

**Platzgenaue Online-Buchung:**

 **[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)** 

# 4.2.<sup>26</sup>

Mittwoch, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Vor 25 Jahren – am Kaffeeautomaten des Musikonservatoriums in München – begann die gemeinsame Reise von Gitanes Blondes. Seitdem erzählen die vier Münchner Musiker mit Geige, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass Geschichten aus aller Welt – von Balkanklängen über Klezmer und Irish Folk bis zu südamerikanischen Rhythmen. Mal melancholisch, mal wild, immer voller Lebensfreude. Ein wichtiger Wegbegleiter war der „King of Klezmer“ Giora Feidman, mit dem sie zahlreiche Konzerte im In- und Ausland gestalteten.

€ 62,00/56,50/51,00/45,50/  
40,00/34,50



»25 Jahre  
Balkanbeat-Kosmopoliten«

# Gitanes Blondes

Mario Korunic Violine  
Konstantin Ischenko Akkordeon  
Christoph Peters Gitarre  
Simon Ackermann Kontrabass  
& special guest:  
Micha Leontchik cymbal

„Die schönsten Melodien sind Kosmopoliten – sie reisen gerne.“ Ein Motto, das Gitanes Blondes seit einem Vierteljahrhundert begleitet – und sie mit ungebrochener Spielfreude in die nächsten 25 Jahre trägt.

# 7.2.<sup>26</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Einer der renommiertesten Tierfilmer und Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande Andreas Kieling wurde 2023 in den Hochkarpaten von einem Braunbären angefallen, als er heimische Vogelarten fotografierte. In Brasilien wurde er von einer Anakonda gewürgt, in Namibia von einer Schwarzen Mamba gebissen und im deutschen Mittelgebirge von einem wilden Auerhahn attackiert. Seine unbedingte Nähe zu Tieren in ihrem natürlichen Lebensraum ermöglichten dem charismatischen Tier- und Naturfreund spektakuläre und atemberaubende Aufnahmen. Diese lebendigen Erinnerungen teilt er in seiner multimedialen Live-Show als Erzähler, mit bisher unveröffentlichtem Material aus seiner privaten Sammlung – untermalt von kraftvollen Aufnahmen und tiefen Einblicken in verborgene Welten, denen sich niemand entziehen kann. Mit seinem tiefen Verständnis für die Natur begeistert und inspiriert er Millionen von Menschen.

€ 67,30/61,80/56,30/50,80/  
45,30/40,90

# Andreas Kieling

Tierfilmer & Abenteurer



## »Mein Leben mit den wilden Tieren«

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit spektakulären Filmaufnahmen, präsentiert von der lebenden Legende des Tierfilms, einer packenden Persönlichkeit, die mit Kompetenz, Charme und Witz seine Leidenschaft und Faszination für die weltumspannende, fragile Tier- und Pflanzenwelt vermittelt.

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)



# 8.2.<sup>26</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

## »Unglaublicher Farbreichtum« sz

„Fingerspitzengefühl bei aller Kraft, voll tiefer Zärtlichkeit – Xavier de Maistre ist der Weltstar der Harfe.“ So fasst die Presse in Worte, was sprachlos macht. Der populäre Harfenist, EchoKlassik-Preisträger und ehemals Solist der Wiener Philharmoniker gehört zu jener Elite von Solokünstlern, denen es gelingt, die Grenzen des auf ihrem Instrument Möglichen immer wieder neu zu definieren. Er spielt auf einem Instrument von Lyon & Healy.

„Das Münchner Kammerorchester: Passioniertes Musizieren auf der Stuhlkante mit ansteckender Spielfreude, glasklarer Transparenz und scharfen Akzenten selbst in rasendem Tempo. Chapeau!“  
(Münchner Merkur)

**Georg Friedrich Händel:**  
Concerto Nr. 1 für Harfe & Orchester  
**C. P. E. Bach:**  
Streichersinfonie G-Dur W 182/1  
**Georg Friedrich Händel:**  
Concerto Nr. 2 für Harfe & Orchester  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Divertimento D-Dur K 136  
**François-Adrien Boieldieu:**  
Concerto C-Dur für Harfe & Orchester

€ 95,00/85,10/77,40/68,60/  
59,80/47,70



# Xavier De Maistre<sup>Harfe</sup> & das Münchener Kammerorchester Daniel Giglberger Leitung

# 10.2.<sup>26</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

## »Mit Ukes & Dollerei«

€ 78,98/71,28/65,78/60,28/51,48/42,68

# Ukulele Orchestra of Great Britain

Ein musikalisch-humoriges Gesamtkunstwerk erster Güte: Seit 35 Jahren sind die Rock-Stars der „Bonsai-Gitarre“ weltweit erfolgreich, ob bei der privaten Geburtstagsparty der Queen auf Windsor Castle, in der Londoner Royal Albert Hall, der Carnegie Hall oder dem Sydney Opera House oder mit Robbie Williams, Cat Stevens und Madness! Ihre erklärte Mission: Dem Ernst des Lebens mit aller Kraft entgegenzuwirken. Charme, britisch-trockener Witz, überraschende Arrangements, musikalisches Können, tief sinnige Überraschungen und schiere Spielfreude – The Ukulele Orchestra of Great Britain hat sich damit zu einer international renommierten Institution entwickelt. Ein urkomisches, klingendes, singendes, atemberaubendes und fußstampfendes Zusammentreffen von Post-Punk-Performance und unvergessenen Oldies!



# 11.2.<sup>26</sup>

Mittwoch, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Die legendären Prog-Rock-Pioniere Jethro Tull kehren mit „The Curiosity Tour“ auf die Bühnen zurück – eine mitreißende Feier ihrer bemerkenswerten 58-jährigen Reise. Unter der Leitung des charismatischen **Ian Anderson** wird die Band tief in ihren 24 Alben umfassenden Katalog eintauchen, von „This Was“ aus 1968 bis zum gefeierten „Curious Ruminant“ aus dem Jahr 2025.

Ein Abend voller meisterhafter Musik, theatralischem Flair und großartiger visueller Effekte, an dem Ian Anderson und seine langjährigen Mitstreiter den Geist von Tull in die Gegenwart bringen. Mit über 60 Millionen verkauften Alben und einem Vermächtnis, das sich ständig weiterentwickelt, ist dies keine Nostalgie-Nummer – es ist eine lebendige, atmende Kraft der Kreativität. Ein Muss für langjährige Fans und neugierige Newcomer gleichermaßen.

Ian Anderson wird von den Tull-Bandmitgliedern **David Goodier** (Bass), **John O'Hara** (Keyboards), **Jack Clark** (Gitarre) & **Scott Hammond** (Schlagzeug) begleitet.

€ 110,97/97,77/84,57/71,37/  
60,37/52,67

## »The Curiosity Tour«



# Jethro Tull

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 👈

# 16.2.<sup>26</sup>

Rosenmontag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Virtuos präsentieren die Alpin Drums in ihrer spektakulären neuen Show „Alpenglühn“ die gesamte Bandbreite der Percussion-Kunst und lassen es mit viel Witz und Wumms ordentlich krachen. Das Quartett drummt auf allem, was ihnen unter die Finger kommt, bis Sticks, Klöppel und Löffel glühn und die Spannung sich in einem fast wortlosen Humor entlädt. Da grooven Werkzeugkästen und Milchkannen zu klatschenden Händen, fliegen Messer in atemberaubendem Tempo auf ein Brotzeitbrett, das nur Sekunden später als tönender Tischtennisschläger den Takt angibt. Akrobatisch geht es weiter mit einem mitreißenden Klopff-, Klepper- und Klappstuhltanz, dem ein virtuos Solo auf Suppenlöffeln folgt. Und mit dem satten Sound von vier Holzfasseln können selbst Kodotrommler kaum mithalten. Der Takt der Axt, das Rauschen der Sense, das Zischen des Melkens – das Leben in den Bergen ist Rhythmus pur. Und tatsächlich: „Die Alpen glühn!“

„Eine Kreativität, die alles Denken in einfachen musikalischen Kategorien unmöglich machte.“  
(Aachener Zeitung)

## »Große Percussion-Show«



# Alpin Drums

€ 69,60/64,10/57,50/50,90/45,40/39,90

**BELL'ARTE KONZERTDIREKTION DR. SCHREYER GmbH**

Schleibbuschstraße 1, 80997 München, Tel. 089-8 11 61 91, Fax 089-8 11 60 96  
Geschäftsführung & Projektplanung: Nicolaus Schreyer & Alexandra Schreyer  
Planungsbüro: Fäustlestraße 3, 80339 München

Coverbild: Georges Barbier (1882–1932) »Claire de Lune – A beautiful woman playing a mandolin. A Faun sitting beside her. A harlequin«  
Änderungen vorbehalten!



**28.2.<sup>26</sup>**

**Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater**

Astor Piazzollas Markenzeichen war das Quintett: Bandoneon, Violine, Klavier, E-Gitarre und Kontrabass. Sein offizielles Nachfolgerprojekt, das Quinteto Astor Piazzolla aus Buenos Aires, kuratiert von seiner Witwe Laura Escalda Piazzolla, wurde 1998 mit fünf herausragenden, virtuellen Musikern gegründet, die sich in der Musiklandschaft von Piazzolla ästhetisch zusammengefunden haben. In zahlreiche Welttourneen wird es für seine rauschhaften Tango-Ohrwürmer von „Adios Nonino“, „Thriller“ über „Solidad“, „Triunfal“ und „Oblivion“ bis hin zum unvergesslichen „Libertango“ bejubelt und gefeiert.

**»Voller Intensität & Genialität«**

# Quinteto Astor Piazzolla de Argentina

**bandoneon** **piano**  
**Pablo Mainetti** **Nicolás Guerschberg**  
**Serdar Geldymuradov** **violin**  
**guitar** **double bass**  
**Armando de la Vega** **Daniel Falasca**

€ 80,70/73,00/67,50/62,00/53,20/44,40



**1.3.<sup>26</sup>**

**Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater**

Andreas Ottensamer verfügt über jenes vielbeschworene gewisse Etwas. Mit dem betörenden Klang seiner Klarinette – „rund und voluminös und von spektakulärer Präsenz“ so die Presse – größter musikalischer Intelligenz, detailgetreuen Interpretationen und natürlich mit seinem unwiderstehlichen Wiener Charme hat der furoremachende Halb-Ungar die Herzen der Zuhörer in Windeseile erobert. Als Gewinner des renommierten „Neeme Jarvi Preis“ des Gstaad Menuhin Festival ist er mittlerweile auch gefragter Dirigent.

„Das anmutig-präzise und klangschön aufspielende Mozarteumorchester zeigte unter der Leitung von Andreas Ottensamer im ausverkauften Mozarteum Weltklasse.“  
(Passauer Neue Presse)

„Das Münchner Kammerorchester: Passioniertes Musizieren auf der Stuhlkante mit ansteckender Spielfreude, glasklarer Transparenz und scharfen Akzenten selbst in rasendem Tempo. Chapeau!“ (MM)

**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klarinettenkonzert A-Dur KV 622  
& Jupiter-Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551

€ 95,00/85,10/77,40/68,60/  
59,80/47,70

**»Spektakuläre Präsenz«**



# Andreas Ottensamer Klarinette & Leitung & das Münchner Kammerorchester

**Platzgenaue Online-Buchung:**

**www.bellarte-muenchen.de**

# 2.3.26

Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Faszinosum Kissin: Er ist einer dieser Pianisten, die ganz und gar mit der Musik verschmelzen; aus denen der Klang wie eine Urgewalt herauszuströmen scheint.

„Eigentlich hatte der herausragende, lange Klavierabend von Evgeny Kissin in der ausverkauften Isarphilharmonie drei Teile, denn die gewichtigen Zugaben bildeten nach großem Applaus zwischendurch einen eigenen Block... Danach erhob sich fast das ganze Publikum, um seinem zu Recht begeisterten Applaus noch mehr Nachdruck zu verschaffen.“ („Auftürmende Ausdrucksgewalt – Ein großer Konzertabend: Pianist Evgeny Kissin begeistert in der ausverkauften Isarphilharmonie“

SZ 3/25)

„So üppig Kissin das notenreiche Geschehen dahinrauschen lässt, so fein strukturiert er es zugleich: Hier ein sinnstiftender Lautstärkenverlauf, dort eine gliedernde Tempo-Nuance. Es wirkt, als würde hier jemand zugleich seine Meisterschaft im Rodeo und in den Finessen des Dressurreitens beweisen.“ (Der Standard Wien)

€ 118,58/99,88/80,08/61,38/  
45,98/37,18

»Kristallin pure Klanglichkeit  
& geheimnisvoller Glanz« AZ



# Evgeny Kissin

Klavier

**Ludwig van Beethoven:** Klaviersonate Nr. 7 D-Dur op.10/III  
**Frédéric Chopin:** Mazurka Nr. 27 e-Moll, Nr. 29 As-Dur, Nr. 35 c-Moll, Nr. 39 B-Dur & Nr. 51 f-Moll • **Robert Schumann:** Kreisleriana op.16 • **Franz Liszt:** Ungarische Rhapsody Nr.12

# 21.3.26

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

David Orlowsky – Klezmer-Klarinettist der jungen Generation – bewegt die Zuhörer in seinen Konzerten mit magischen Klängen, so inbrünstig und tragend wie es ansonsten nur noch die menschliche Stimme kann. „Bei David Orlowsky scheint sich die Klarinette in ein menschliches Wesen zu verwandeln“, schwärmte das Hamburger Abendblatt. Der preisgekrönte Klarinetten-Zauberer und die fulminant aufspielenden CHAARTS Chamber Artists verneigen sich jetzt mit „The Soul of Klezmer“ vor der jüdischen Musik und verweben Klezmer-Klassiker mit zeitgenössischeren Melodien und eigenen Kompositionen.

„David Orlowsky geht über das folkloristische Ausdrucksspektrum seines Instruments weit hinaus, spinnt fein leuchtende Kaskaden, setzt dem Aufruhr der Streicher scharfe Triller entgegen, entfaltet sich in freier Improvisation und entfesselt eine wilde Ekstase des Tanzes.“ (Die Welt)

„Mit von der Partie sind die fabelhaften Chaarts Chamber Artists. Was die elf Musiker an Virtuosität und ungebändigter Spiellust raus-hauen, ist schlichtweg genial.“

(Der Standard Wien 2022)

€ 75,20/67,50/60,90/54,30/  
47,70/42,20

»The Soul of Klezmer«



# David Orlowsky

Klarinette

# CHAARTS Chamber Artists



# 22.3.<sup>26</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

»Artist in Focus«

Zweite Matinee

Fazil Say, Lyriker und Tastenlöwe, Interpret und Komponist. Und Mozart – ja einfach Mozart. Für jeden, der den Pianisten schon mal im Konzert erlebt hat, ist das eine eindrucksvolle Symbiose. Die Musik unter seinen Händen scheint unmittelbar dem Moment zu entspringen, scheint ihm wie in einer Improvisation aus den Fingern zu fließen. Aber die fantastischen Gestalten, die da beim Spiel entstehen und den Raum erobern: Ihnen lauscht Fazil Say so gebannt wie wir Zuhörer – so, als seien sie schon ganz losgelöst von seinem Spiel. Es ist, als würde er sich selbst zuhören – und dabei staunen wie wir.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 112,60/98,30/78,50/65,30/  
51,00/41,10

## »Mozart, mein Mozart«



# Fazil Say Klavier

## Aslihan And Querflöte

& das **Münchener  
Kammerorchester**

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur KV 41 & Fantasie d-Moll KV 397 für Klavier solo

**Fazil Say:** „Bosphorus Romance“ für Flöte, Klavier und Kammerorchester (Weltpremiere) · **Wolfgang Amadeus Mozart:** Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488

# 3.4.<sup>26</sup>

Karfreitag, 18 Uhr  
Herkulesaal der Residenz



J. S. Bachs „Matthäus-Passion“ – ein Gipfelwerk unserer Musikgeschichte, das die Dramatik des Passionsgeschehens zu einem musikalisch-theologischen Ganzen formt.

„Zwischen gefühlvoll gesungenen Arien und geifernden Turbae-Chören: Humanität versus Unrecht und Tod. Mit seinen Arcis-Vocalisten gewinnt Thomas Gropper plastischen Ausdruck, verzichtet aber auf martialisch herauschmetternde Bekenntnisse. Die Choräle dürfen wunderbar sinnlich strömen – so lässt sich das Geheimnis des Glaubens viel wirkungsvoller verkünden.“ (SZ)

€ 95,00/85,10/77,40/68,60/  
59,80/47,70

## Johann Sebastian Bach

# Matthäus-Passion

## Regensburger Domspatzen

## Arcis-Vocalisten

& das Barockorchester

## »L'Arpa festante«

**Judith Spießer** Sopran

**Hanna Roos** Alt

**Nikolaus Pfannkuch** Tenor

**Thomas Scharr** Bass (Arien)

**Alban Lentzen** Bass (Jesusworte)

## Thomas Gropper

 Leitung

**Johann Sebastian Bach:** „Matthäus-Passion“ Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester BWV 245

# 17.4.<sup>26</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Sona Jobarteh, als Tochter einer Griot-Dynastie in London geboren, gilt als wegweisende musikalische Ikone afrikanischer Musik. Und Sona ist nicht nur eine begnadete Sängerin, sondern auch die erste weibliche Kora-Spielerin Westafrikas. Die Kora – ein Griot-Harfeninstrument mit 21 Saiten – wird üblicherweise ausschließlich von Männern gespielt, die die Spieltechnik an ihre Söhne weitergeben. Nach ihrem Studium am Royal College of Music und der Purcell School of Music in London genießt sie größten Respekt unter ihren männlichen Kollegen. Bei dem Star der afrikanischen Musik Salif Keita und Cassandra Wilson war sie Support-Act. Einzigartig verbindet sie die Einflüsse der Moderne mit traditioneller afrikanischer Musik und bleibt damit den wunderbaren Wurzeln ihrer Heimat verbunden.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 80,70/73,00/67,50/62,00/  
53,20/44,40

## »Queen of African Harp«



# Sona Jobarteh

vocal & kora

**Sidiki Jobarteh** balafon  
**Eric Appapoulay** guitar & vocal  
**Bambo Cissokho** percussion & vocal  
**Andi McLean** bass & vocal  
**Yuval Wetzler** drums & vocal

# 18.4.<sup>26</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

„Instrumentalbeherrschung, Intonationsgenauigkeit, Verzerrungs- und Vibratokultur und Klangbalance sind selbstverständliche Bedingungen, um den jeweils eigenen Charakter, die „Persönlichkeit“ der Quartette auszugestalten. Das gilt auch für ein Solistenquartett wie das um die grandiose Julia Fischer. In den Jahren ist eine Formation erwachsen, die ihr anfangs solistisches Streben überzeugend in ein vitales Miteinander aus symphonischem Geist verwandelt hat. Welch enorme Ausdrucksenergien!“ (SZ)

An der Weltspitze der Geigenelite verkörpert Julia Fischer künstlerische Vielseitigkeit in Perfektion. Seit 15 Jahren verzaubert das Julia Fischer Quartett sein Publikum.

## »Die glorreichen Vier« sz

# Julia Fischer

Violine

# Fischer Quartett

Violine  
**Alexander Sitkovetsky**  
Viola  
**Nils Mönkemeyer**  
Violoncello  
**Benjamin Nyffenegger**

**Franz Schubert:** Quartettsatz c-Moll D 703  
**Dmitri Schostakowitsch:** Quartett Nr. 3 in F-Dur op. 73  
**Johannes Brahms:** Quartett Nr. 2 a-Moll op. 51

€ 84,00/75,20/69,70/63,10/53,20/44,40





# 19.4.<sup>26</sup>

**Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater**

*Rudolf Buchbinder zählt zu den legendären Interpreten unserer Zeit. Die Autorität einer mehr als 65 Jahre währenden Karriere verbindet sich in seinem Klavierspiel auf einzigartige Weise mit Esprit und Spontaneität. Tradition und Innovation, Werktreue und Freiheit, Authentizität und Weltoffenheit verschmelzen in seiner Lesart der großen Klavierliteratur. Die Diabelli-Variationen durchziehen das Leben des Pianisten wie ein Leitmotiv und immer tiefer dringt er in die Geheimnisse dieses Zyklus und seines Schöpfers ein. Mit der unaufgeregten Routine eines Grandseigneurs spielt die Klavierlegende Schubert und Beethoven: Freude an purer Virtuosität!*

**Franz Schubert:**

Vier Impromptus D. 935

**Ludwig van Beethoven:**

33 Veränderungen über einen Walzer von Diabelli op. 120

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 84,00/75,20/69,70/63,10/  
53,20/44,40

## »Brillanter Höhepunkt!«



# Rudolf Buchbinder

Klavier

**Platzgenaue Online-Buchung:**

👉 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 👈

# 26.4.<sup>26</sup>

**Sonntag, 19 Uhr  
Isarphilharmonie**

## »40. Bühnenjubiläum«

*Vier Jahrzehnte auf der Bühne gehören ordentlich gefeiert. Und mit wem ginge das besser, als mit Bayerns kultigsten Rock'n'Rollern Günter Sigl und Barney Murphy von der Spider-Murphy-Gang und der Kabarett-Überfliegerin Monika Gruber? Dass auch noch der Boogie-Woogie-Gott Axel Zwingenberger, der Mundharmonika-Virtuose Albert Koch und die Bayerische Philharmonie dabei sind, verspricht ein Konzert der Superlative.*

# Martin Schmitt

piano & vocal

& seine Gäste

**Monika Gruber** Kabarett

Günter Sigl & Barney Murphy  
von der  
**Spider Murphy Gang**

**Roland Hefter**  
Gitarre & Gesang

**Axel Zwingenberger** piano

**Robeat** Beatbox-Europameister

**Albert Koch** Mundharmonika

**Bayerische Philharmonie**

€ 109,87/98,78/88,88/76,78/  
66,88/53,68



# 28.4.<sup>26</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Seit Paco de Lucia gilt er als unumstrittener König der Flamenco-Gitarre und wirkte unter anderem in Carlos Sauras „Flamenco“ mit. Er gilt als Inbegriff des „Flamenco Nuevo“! Mit exzellenter familiärer Unterstützung verwandelt der mehrfache Grammy-Preisträger das Prinzregententheater in einen exklusiven Flamenco-Club: Das formidable Zusammenwirken zweier virtuoser Flamenco-Gitarren von Vater Tomatito und Sohn José del Tomate, der dramatische Wechselgesang von Kiki Cortiñas und Morenito de Illora sowie Joni Cortés' virtuoser Cajon-Einsatz. Und – als wären es der Superlative nicht genug – die atemberaubende Tänzerin Karime Amaya mit einer Darbietung der Extraklasse!



€ 80,70/73,00/67,50/62,00/  
53,20/44,40

## »Flamenco im Weltklasseformat«



flamenco guitar  
**Tomatito**  
flamenco guitar  
**José del Tomate**  
flamenco guitar  
**Joni Cortés** percussion  
**Morenito de Illora** vocals  
**Kiki Cortiñas** vocals  
danza  
**Karime Amaya**

# 8.5.<sup>26</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Ksenija Sidorova ist die weltweit unbestrittene führende Botschafterin des klassischen Akkordeons. Ksenijas charismatische Auftritte zeigen nicht nur die einzigartigen Fähigkeiten ihres Instruments, sondern auch ihre eigene intensive Leidenschaft und ihr atemberaubendes Können.

Das „Signum Saxophone Quartet“ ist alles – außer gewöhnlich: Vier herausragende Saxophonisten, musikalische Grenzgänger, bei denen eine tiefe Hingabe zum klassischen Streichquartettklang Hand in Hand geht mit großer Begeisterung für die Rockklassiker unserer Zeit. Dazu ein unvergleichliches Charisma, das dem beeindruckenden, virtuellen Können von Blaž Kemperle, Jacopo Taddei, Alan Lužar und Aram Poghosyan das Sahnehäubchen aufsetzt. Ein musikalisches Feuerwerk voller Emotionen – geprägt von einer unstillbaren Neugier nach stilistischen Grenzerfahrungen und der unbeirrten Suche nach dem perfekten Ensembleklang.

€ 77,40/69,70/64,20/58,70/  
49,90/41,10

## »Eine Offenbarung« The Telegraph



**Ksenija Sidorova** Accordeon  
& das  
**Signum Saxophone Quartet**

**Johann Sebastian Bach:** Toccata & Fuge d-Moll BWV 565  
**Igor Stravinsky:** Suite aus „Petrouchka“ • **George Gershwin:** 3 Preludes • **Sergei Voitenko:** „Revelation“ für solo accordion  
**Viet Cuong:** Beggar's Lace aus „Prized Possessions“ • **Max Richter:** „On The Nature Of Daylight“ • **Arturo Marquez:** Dánzon No. 2 • **Astor Piazzolla:** „Vayamos al diablo“



# 3.5.<sup>26</sup>

Sonntag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

# Berliner Philharmoniker

Chefdirigent Kirill Petrenko hat die Arbeit mit den weltberühmten Berliner Philharmonikern als Lebensaufgabe bezeichnet. „Für mich ist das die größte Aufgabe meines Lebens“, sagte in einem Pressegespräch dieser fantastische Künstler, dessen Dirigate nicht selten die Aura des Genialischen umgibt. Regelmäßig triumphierten Kirill Petrenko und sein klangzauberisches Exzellenzensemble in aller Welt mit genauem, leidenschaftlichem, packendem Musizieren. Wenn man solch ein Prachtorchester und einen derart wachen, spannungsgeladenen Dirigenten wie Kirill Petrenko hat, ist es ein höchst erregendes Vergnügen, wie sich die Melodien, in schärfsten, minutiös ausgeführten Details und allen Farben, geradezu in die Seelen bohren.

München freut sich auf ein Wiedererleben musikalischer Höchstleistungen – zu Recht.

„Ein Ereignis von nicht wiederholbarem Glück.“ („Nicht von dieser Welt“ SZ 10/2023 über Petrenkos Akademie-Konzert der Bayerischen Staatsoper)



Foto: credit © Chris Christodoulou

## Kirill Petrenko

Leitung

**Igor Strawinsky:** „Pulcinella Suite“

**Peter I. Tschaikowsky:** Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester op. 33

**Ludwig van Beethoven:** Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

## Gautier Capuçon

Violoncello



Gautier Capuçon, der große Botschafter des französischen Cellos, gibt sich mit lyrischem und entschlossenen Bogen der Ekstase hin. In seinen zutiefst emotionalen und ausdrucksstarken Variationen über ein Rokoko-Thema beweist Tschaikowsky, dass er stark von der Eleganz und Transparenz Mozarts und der Klassik beeinflusst war. Das fesselnde Hauptthema entführt uns in die vergangene Belle Époque mit verführerischen Motiven, Blattgold und lächelnden Cherubinen.

„Gautier Capuçon versteht es wie kein anderer, sein Instrument zum Singen zu bringen. Er verschmilzt mit ihm, entlockt ihm wahrhaftige Emotionen.“

(Kurier 9/2024)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 818181

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 221,98/188,98/153,78/  
117,48/89,98/74,58

# 10.5.<sup>26</sup>

**Sonntag, 20 Uhr**  
**Herkulesaal der Residenz**

„Der Pianist Grigory Sokolov kann alles spielen – das Haus ist immer voll, und das Publikum hängt an seinen Fingern. Und die sind magisch.“

Die Delikatesse im Anschlag, Sokolovs großes Gefühl für Klänge und sein tiefes Eintauchen in die Musik machen den Pianisten zu einem Tastenphilosophen, dessen Intensität im Spiel unerreicht ist und auch an diesem Abend sensationell war.“  
(„Pianist mit magischen Händen“  
Ruhr-Nachrichten 11/24)

**Bell'ArteTicket**  
**089/8116191**  
& MT 089/54 81 81 81

**Ludwig van Beethoven:**  
Sonate Nr. 4 op. 7 Es-Dur  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sechs Bagatellen op. 126

Der Künstler bittet um Verständnis, dass das restliche Programm zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

€ 106,00/93,90/84,00/  
73,00/65,30/53,20

## »Der Titan« SZ/Mauró



# Grigory Sokolov

Klavier

**Platzgenaue Online-Buchung:**

👉 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 👈

# 12.5.<sup>26</sup>

**Dienstag, 20 Uhr**  
**Isarphilharmonie**

Große Gefühle und große Stimme: Mariza, Portugals berühmteste Fado-Interpretin sorgt immer wieder für bewegende Konzerte. Wohl kaum jemand interpretiert den süßen „portugiesischen Blues“ so eindrucksvoll wie sie. Ihre atemberaubende Ausstrahlung und künstlerische Leidenschaft, ihre intuitive Bühnenpräsenz und schwindelerregende Stimme haben dem Fado – Lissabons klingender Metapher für Melancholie und ungestillte Sehnsucht – weltweiten Triumph beschert. Wer einmal dabei war, wenn Mariza subtil mit ihrem Publikum flirtet, es umgarnt, verführt und zutiefst befriedigt wieder entlässt, wer sie einmal mit ihrer samtweichen Sprechstimme zu einem Saal voller Menschen hat reden hören, um gleich darauf von der schieren Sturmgewalt ihrer Singstimme in den Sitz gedrückt zu werden, wird verstehen, was gemeint ist.

„Doch wieder einmal verneigten sich selbst die Fado-Traditionalisten vor dem betörenden Lamento einer Sängerin, die den süßen Welt-schmerz ganzer Generationen zum Beben bringt.“ (spiegel.de)

€ 92,39/84,69/75,89/68,19/  
57,19/45,09

## »Amor«



# Mariza

vocal

## & band

**Platzgenaue Online-Buchung:**

👉 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 👈



# 12.5.<sup>26</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Nach über 100 sehr erfolgreichen Auftritten in Großbritannien bringt der legendäre Frontmann von Status Quo seine neue Show nach Europa. Auf der „An Evening of Francis Rossi's Songs from the Status Quo Songbook and more...“-Tour wird die lebende Rock-Legende noch einmal viele seiner typischen Hits spielen, die Status Quo berühmt gemacht haben. Francis erzählt auch von seinen über 100 Auftritten bei „Top Of The Pops“, der legendären Eröffnung des Live-Aid-Konzertes 1985, seinem Leben mit Rick Parfitt, den Hits, den anderen Stars der Branche und den Missgeschicken rund um die Welt – spannende Geschichten aus seinem unglaublichen Leben im Musikzirkus. Dies alles gewürzt mit Francis' bekanntem Witz und britischem Humor. Eine großartige und lange Karriere. Francis Rossi feiert im Mai 2026 seinen 77. Geburtstag auf seiner möglicherweise letzten Gastspielreise.

„Francis Rossi fesselt das Publikum mit Geschichten aus seiner sechs Jahrzehnte langen Karriere mit Status Quo.“ *Daily Express*

€ 94,69/86,64/78,59/70,54/  
60,19/46,39

»An Evening of Francis Rossi's Songs  
from the Status Quo Songbook  
and more ...«



# Francis Rossi

guitar  
&  
vocal

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 👈

# 15.5.<sup>26</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

Daniil Trifonov ist einer der spektakulärsten Pianisten unserer Zeit: Jegliche Schwierigkeit transzendiert unter seinen aberwitzig geläufigen Fingern zur Essenz erfüllten Musizierens. Auch mit wenigen Noten kann er ganze Welten erschaffen. Unter seinen Händen, die jeden einzelnen Takt intelligent und intensiv gestalten, wird jedes Werk zum Ereignis. Jetzt ist er mit dem kongenialen Nikolaj Szeps-Znaider auf dem Sprung in die große Kammermusik.

„Was sind es für Träume, die Trifonov bereitet, klavieristische Opiumwelten von teilweise nie gehörten Farben, gipfelnd in der Fuge des letzten Satzes, die ihm umstandslos dahinrauscht wie ein grandioser Wasserfall. Er spielt in einer eigenen Liga.“ (SZ 12/23)

**Clara Schumann:**

3 Romanzen op. 22

**Robert Schumann:**

Violinsonate Nr. 2 d-Moll op. 121

**Anton von Webern:**

4 Stücke für Violine & Klavier op. 7

**Ludwig van Beethoven:**

Sonate Nr. 9 A-Dur op. 47

„Kreutzer“

€ 118,58/99,88/80,08/  
61,38/45,98/37,18

»Reinste Magie« MM 12/23



# Daniil Trifonov

Klavier

&

# Nikolaj Szeps-Znaider

Violine



# 17.5.<sup>26</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

»Artist in Focus«

Abschluss-Matinee

Fazil Say, Lyriker und Tastenlöwe, Interpret und Komponist. Und Mozart – ja einfach Mozart. Für jeden, der den Pianisten schon mal im Konzert erlebt hat, ist das eine eindrucksvolle Symbiose. Die Musik unter seinen Händen scheint unmittelbar dem Moment zu entspringen, scheint ihm wie in einer Improvisation aus den Fingern zu fließen.

„Seligkeiten“: So nennt Fazil Say das, was die Musik ausdrücken kann, das, was er mit der Musik ausdrücken will. Deshalb klingt die Musik, die Fazil Say komponiert, nie abstrakt, nie avantgardistisch. Sie will Botschaft sein, sie will sprechen, ganz ohne Worte. Sie kommt bei Fazil Say von tief innen: Sie kommt von Herzen, und sie möchte wieder zu Herzen gehen.“ (Der Pianist und Komponist Fazil Say – Ein politischer Poet SWR 7/24)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54818181

€ 112,60/98,30/78,50/65,30/  
51,00/41,10

## »Elysische Seligkeiten«



# Fazil Say

Klavier & Leitung  
& das Münchener  
Kammerorchester

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 6 B-Dur KV 238 • Fazil Say: Chamber Symphony op. 62 • Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466

# 21.5.<sup>26</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

»Der König des Jazzschlagers – herrlich  
gegen den Zeitgeist gebürstet«



Ein perfekt eingespieltes Gespann – Götz Alsmann und die SWR Big Band sind seit mehr als 10 Jahren erfolgreich in Deutschland unterwegs. Sie garantieren vortreffliche Unterhaltung, ansprechende Abendgarderobe und mitreißende Musik. Jahr für Jahr ist dabei immer wieder spannend, welche Schätze des deutschen Jazzschlagers die Herren ins verdiente Rampenlicht befördern. Natürlich mit größter Passion arrangiert, vortrefflich musikalisch serviert und von Jazz-Echo-Preisträger und Trippel-Platin Sänger Prof. Dr. Götz Alsmann wortreich zum Dahinschmelzen garniert.

Fola Dada ist seit Jahren die Bandsängerin der mit einem Grammy® preisgekrönten SWR Big Band und erhielt 2022 den Deutschen Jazzpreis als beste Vokalistin.

Auf dem Programm stehen Swing-Klassiker im Stil der 1950er und 60er Jahre. Insgesamt eine nahezu unschlagbare Kombination für einen wunderbar saftigen Swing-Abend, herrlich gegen den Zeitgeist gebürstet.

€ 97,20/87,30/78,50/69,70/  
58,70/46,60

# Götz Alsmann

vocal & piano

## Fola Dada

vocal

# SWR Big Band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)



**3.7.<sup>26</sup>**

**Freitag, 20 Uhr**  
**Brunnenhof der Residenz**  
(bei Regen im Herkulesaal)



Carl Orffs Meisterwerk „Carmina Burana“, eines der populärsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts, kehrt in den Brunnenhof der Residenz München zurück.

Außerdem auf dem sommerlichen Programm: Felix Mendelssohns rasantes Werk „Die erste Walpurgisnacht“.

**Bell'ArteTicket**  
**089/8116191**  
& MT 089/54818181

€ 82,90/75,20/65,30/58,70/48,80

# Carl Orff **Carmina Burana**

**& Felix Mendelssohn**  
**»Die erste Walpurgisnacht«**

Chor der  
**Arcis-Vocalisten**  
München

**Isabella Gantner** Sopran  
**Regina Jurda** Alt  
**Stephan Schlögl** Tenor  
**Ludwig Mittelhammer** Bariton  
**Kinderchor der Musikschule**  
**Wolfratshausen**  
**Vogtland-Philharmonie**  
**Thomas Gropper** Leitung

**Platzgenaue Online-Buchung:**

**[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)**

**4.7.<sup>26</sup>**

**Samstag, 20 Uhr**  
**Brunnenhof der Residenz**  
(bei Regen im Herkulesaal)

€ 78,50/69,70/64,20/53,20/43,30

**»Bestes Blech aus Bayern!«**

Die weltweit bekannte „Spaßfraktion“ der Münchner Philharmoniker unter der Leitung des quirligen Schotten Bob Ross zeigt mit jedem ihrer Auftritte, dass jede Art von Musik, egal ob Pop oder Oper, Musical oder klassische Symphonie, zum Vergnügen werden kann, bietet man sie nur richtig, also unkonventionell, dar. Jazz und Klassik, Elitäres und Populäres, Show und Spielkultur in gewohnt brillanter Virtuosität. Freuen Sie sich auf die durchwegs auf gute Laune gebürsteten Herren im sommerlichen Ambiente des Brunnenhofs – und vergessen Sie die Taschentücher nicht, denn Sie werden Tränen lachen.

# **BLECH SCHADEN**

BY BOB ROSS

**DIE SPASSFRAKTION  
DER BLECHBLÄSER DER  
MÜNCHNER PHILHARMONIKER**





# 30.7.<sup>26</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)

€ 77,40/69,70/63,10/53,20/43,30

Weltberühmte Garanten für authentischen Swing-Sound – das Glenn Miller Orchestra mit seinem neuen Best-of-Programm.

Der unverwechselbare, auffallend harmonische und zugleich elektrisierende Sound lässt von der ersten Minute keinen Zweifel an dem Können der exzellenten Musiker.

In der großen Big-Band-Besetzung werden zeitlose Welthits wie: In The Mood, Pennsylvania 6-5000, Rhapsodie In Blue, Leroy Brown, Sentimental Journey u. v. m. präsentiert.

»Best of«

# The Original Glenn Miller Orchestra

directed by Uli Plettendorf

&

## The Moonlight Serenaders

Uli Plettendorf, der seit den Anfängen des Glenn Miller Orchestras als Posaunist dabei ist, führt nach Wil Salden die Tradition nun als neuer Bandleader fort. Die Originalarrangements, die unwiderstehliche Power der Musiker, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus dem sommerlichen Brunnenhof einen berauschenden Swing-Tempel.



# 5.7.<sup>26</sup>

Sonntag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Mit über 11 Millionen verkauften Alben, 56 Platin-Auszeichnungen und acht Top-10-Studioalben zählt Katie Melua zu den erfolgreichsten Künstlerinnen Großbritanniens. Klassiker wie „Nine Million Bicycles“ oder „Piece By Piece“ stehen ebenso auf dem Programm wie neue Songs – begleitet von ihrer Live-Band und dem großem Symphonie-Orchester, das ihre Musik in voller Klangfülle erlebbar macht.

Katie Melua besitzt die seltene Gabe, mit ihrer warmen, unverwechselbaren Stimme unmittelbar unter die Haut zu gehen. Ihr Charisma, ihre emotionale Tiefe und ihr unerschrockenes Spiel mit musikalischen Grenzen machen sie zu einer Künstlerin, die sich jedem Schubladendenken entzieht. Ob Pop, Rock, Blues, Folk oder Jazz – sie verbindet die unterschiedlichsten Einflüsse zu einem facettenreichen Klangbild, das stets unverwechselbar nach Katie Melua klingt. Nur wenige Stimmen vermögen es, eine solch unmittelbare Nähe herzustellen, zarte Melancholie mit zeitloser Schönheit zu verbinden und das Publikum in den Bann zu ziehen.

€ 120,99/107,79/89,09/  
76,99/65,99/53,89

»Eine Stimme, die Herzen berührt«



# Katie Melua

## Münchner Symphoniker & band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

13.7.<sup>26</sup>

Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

»Republic of Love«

# Laurie Anderson

with

# Sexmob

Laurie Anderson vocals

Steven Bernstein trumpet

Briggan Krauss alto saxophone

Doug Weiselman guitar, woodwinds

Tony Scherr bass

Kenny Wollesen drums, percussion

„Die US-Künstlerin und ihr grandioses Jazz-Sextett legten in der Elbphilharmonie eine poetische Performance hin. Eine beeindruckende Vorstellung – begeistert bejubelt.“ Hamburger Abendblatt 10/25

Bell'ArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 109,99/96,79/83,59/  
64,29/59,39/51,69

5.10.<sup>26</sup>

Montag, 20 Uhr  
Prinzregententheater



€ 84,00/75,20/69,70/63,10/ 53,20/44,40

»Sonne, Mond und Sterne«

# Prof. Harald Lesch & Quadro Nuevo

Ein Abend über Sternenstaub, den guten Mond, den kleinen blauen Planeten, der sein Wasser genau im richtigen Augenblick bekam und einen Stern, der seine Wärme seit Milliarden Jahren über uns verströmt. Faszinierende Wissenschaftserzählungen des genialen Kult-Astrophysikers und Naturphilosophen Professor Harald Lesch – eingebettet in Musik zwischen Orient und Okzident, galaktische Tangos & irdische Grooves und sehnsüchtige Mond- und Sternemelodien vom Weltmusik-Ensemble Quadro Nuevo.

17.10.<sup>26</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater



€ 75,20/67,50/60,90/54,30/47,70/42,20

»Schiller Balladen«

# Philipp Hochmair

& die Elektrohand Gottes

Philipp Hochmair in einem hochemotionalen Abend mit vom Geist der Revolution getragenen Balladen und Gedichten Friedrich Schillers. In ihnen spiegelt sich Schillers enthusiastische Zuversicht in das Vermögen des Einzelnen, sich einzubringen in den Lauf der Geschichte. Die Sprache Schillers und besonders seine Balladen haben Hochmair schon immer sehr beschäftigt. Sie haben Kraft, geben Energie und sind überschaubare Geschichten, die einen wunderbaren Bogen spannen. „Ein rauschhaftes Sprachkonzert“ (Dresdner Neueste Nachrichten)



**10.&11.10.<sup>26</sup>** Samstag 20 Uhr &  
Sonntag 19 Uhr  
Isarphilharmonie

# Pink Martini

feat. **Storm Large**

**Explosiv und anmutig, berührend und verspielt –  
eine Band wie Pink Martini gibt es nur einmal unter dieser Sonne!**

Glanz, Groove und große Gefühle: Pink Martini – das selbsternannte „kleine Orchester“ aus Oregon – bringt seinen unwiderstehlichen Mix aus Jazz, Pop, Latin, Klassik und Weltmusik auf die Bühne des Konzerthauses. Mit dabei: die charismatische Sängerin Storm Large, die mit Power, Witz und Sinnlichkeit das Repertoire der Band auf ihre ganz eigene Weise zum Funkeln bringt.

Seit über 30 Jahren begeistert Pink Martini mit einem einzigartigen Stil, der keine Grenzen kennt – musikalisch wie kulturell. Gegründet von Pianist Thomas Lauderdale als Gegenentwurf zu uninspirierten Gala-Bands, vereint die Gruppe mit großer Leichtigkeit alte Filmschlager, Samba, Chansons, Swing und mehrsprachige Pop-Perlen zu einem Soundtrack für eine offene, bunte Welt.

Ein Konzertabend mit Pink Martini & Storm Large ist mehr als Musik: Es ist ein mitreißen- des Fest zwischen Weltbühne und Wohnzimmer, High-Class-Entertainment und ausge- lassener Lebensfreude – elegant, politisch, witzig, charmant und immer überraschend.

€ 92,39/84,69/75,89/68,19/57,19/45,09

**Platzgenaue Online-Buchung:**  
**www.bellarte-muenchen.de**





# 22.10.<sup>26</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Manche Erlebnisse brennen sich vom ersten Moment an ins Gedächtnis ein. Die atemberaubende Klangpyramide, die Naturally 7 – die „Vocal Play“ A-Capella-Gruppe der Stunde – abliefern, gehört definitiv in diese Kategorie, so auch ihre Kollaboration mit Michael Bublé, Coldplay, Queen, Phil Collins, Diana Ross, Sarah Connor bis Helene Fischer. Ihr neues Programm strotzt nur so vor Songs, die Sie zum Weinen, zum Lachen, zum Tief-Einatmen und zum Wundern bringen werden!

Preise werden bekannt gegeben

»Closer Look – mit dem  
Sieben-Stimmen-Weltwunder«



## Naturally 7

# 26.10.<sup>26</sup>

Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie



€ 96,79/86,89/78,09/69,29/60,49/48,39

## Jan Garbarek saxophones

Group  
feat. **Trilok Gurtu**  
**Rainer Brüninghaus** piano  
**Yuri Daniel** bass

Jan Garbareks Saxophonten vergisst man nie. Sein Sound – ein wahres Markenzeichen. Die jahrelange beispiellos erfolgreiche Kollaboration mit Keith Jarrett oder dem britischen Hilliard Ensemble haben diesen weltweit einzigartigen Saxophonisten weit über die Genrengrenzen populär werden lassen.

# 14.11.<sup>26</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Im September 2026 jährt sich John Coltranes Geburtstag zum 100. Mal. Um das bleibende Vermächtnis einer der herausragendsten Stimmen des Jazz zu ehren, gehen das Branford Marsalis Quartet und Dianne Reeves, alle mehrfache Grammy-Preisträger, mit ihrem Tribute-Programm, das Coltranes bahnbrechende Zusammenarbeit mit Johnny Hartman aus dem Jahr 1963 wieder aufgreift, auf Welttournee.

€ 112,19/101,19/90,19/79,19/68,19/52,79

## Branford Marsalis & Dianne Reeves celebrate John Coltrane



# 8.12.<sup>26</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

„Tohuwabohu!“ – das ist die erfolgreiche Wegstrecke, die Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys in 30 Jahren zurückgelegt haben. Wer dem Chaos der Welt entfliehen will, der begibt sich in das phantastische Tohuwabohu mit italienischen & französischen Schlagern der Weltklasse und spektakulären neuen Arrangements, die Europas schönste Tanzkapelle speziell für Sie angerichtet hat.

€ 79,19/72,59/67,09/61,59/52,79/45,09

»Tohuwabohu! – das neue Programm«



## Ulrich Tukur Gesang, Klavier & Akkordeon & Die Rhythmus Boys

A black and white portrait of Igor Levit, a man with glasses and a beard, wearing a dark suit. He is looking down and slightly to the side, with his hands raised in a gestural motion. The background is dark and textured.

# Igor Levit spielt Beethoven

Ein Kreis, der niemals ausgesprochen wird: Ludwig van Beethovens 32 Klaviersonaten umfassen ein Menschenleben. Kein anderer Komponist hat das Leben von Igor Levit und seine Sicht auf die gesamte Musikgeschichte so nachhaltig geprägt. Es versteht sich von selbst, dass für Igor Levit in 2027 – Beethovens 200. Todesjahr – diese tiefgreifende Musik im Zentrum steht.

## Acht Konzertabende in der Isarphilharmonie

### Erster Abend – Dienstag 16. Februar 2027 20 Uhr

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 1 f-Moll op. 2 Nr. 1  
Klaviersonate Nr. 12 As-Dur op. 26  
Klaviersonate Nr. 25 G-Dur op. 79  
Klaviersonate Nr. 21 C-Dur op. 53 „Waldstein“

### Zweiter Abend – Mittwoch 17. Februar 2027 20 Uhr

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 24 Fis-Dur op. 78 „À Thérèse“  
Klaviersonate Nr. 4 Es-Dur op. 7  
Klaviersonate Nr. 9 E-Dur op. 14 Nr. 1  
Klaviersonate Nr. 10 G-Dur op. 14 Nr. 2  
Klaviersonate Nr. 26 Es-Dur op. 81a „Les Adieux“

### Dritter Abend – Dienstag 27. April 2027 20 Uhr

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 5 c-Moll op. 10 Nr. 1  
Klaviersonate Nr. 19 g-Moll op. 49 Nr. 1  
Klaviersonate Nr. 20 G-Dur op. 49 Nr. 2  
Klaviersonate Nr. 22 F-Dur op. 54  
Klaviersonate Nr. 23 f-Moll op. 57 „Appassionata“

### Vierter Abend – Mittwoch 28. April 2027 20 Uhr

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 17 d-Moll op. 31 Nr. 2 „Der Sturm“  
Klaviersonate Nr. 11 B-Dur op. 22  
Klaviersonate Nr. 3 C-Dur op. 2 Nr. 3  
Klaviersonate Nr. 8 c-Moll op. 13 „Pathétique“

## Fünfter Abend – Montag 18. Oktober 2027 20 Uhr

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 2 A-Dur op. 2 Nr. 2  
 Klaviersonate Nr. 7 D-Dur op. 10 Nr. 3  
 Klaviersonate Nr. 6 F-Dur op. 10 Nr. 2  
 Klaviersonate Nr. 18 Es-Dur op. 31 Nr. 3 „Die Jagd“

## Sechster Abend – Dienstag 19. Oktober 2027 20 Uhr

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 15 D-Dur op. 28 „Pastorale“  
 Klaviersonate Nr. 16 G-Dur op. 31  
 Klaviersonate Nr. 13 Es-Dur op. 27 Nr. 1  
 Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll op. 27 Nr. 2  
 „Mondscheinsonate“

## Siebter Abend – Dienstag 23. November 2027 20 Uhr

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 27 e-Moll op. 90  
 Klaviersonate Nr. 28 A-Dur op. 101  
 Klaviersonate Nr. 29 B-Dur op. 106  
 „Große Sonate für das Hammerklavier“

## Achter Abend – Mittwoch 24. November 2027 20 Uhr

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 30 E-Dur op. 109  
 Klaviersonate Nr. 31 As-Dur op. 110  
 Klaviersonate Nr. 32 c-Moll op. 111

### Abonnement „Beethoven-Zyklus x 8 komplett“:

€ 525,- 479,- 439,- 394,- 348,- 285,-

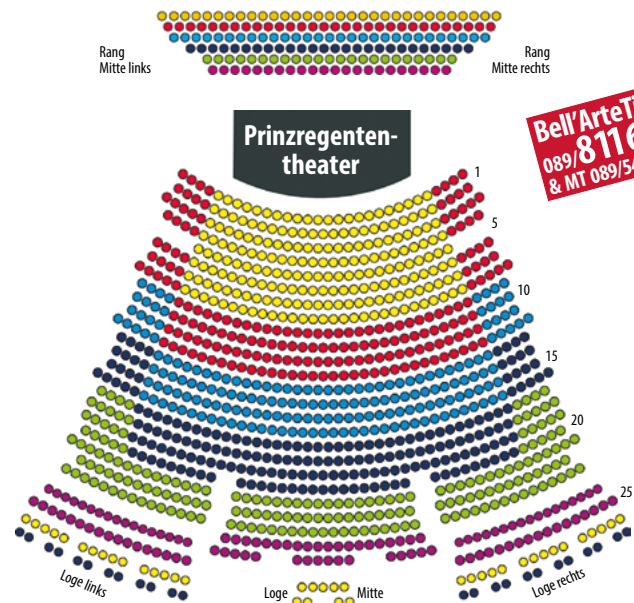
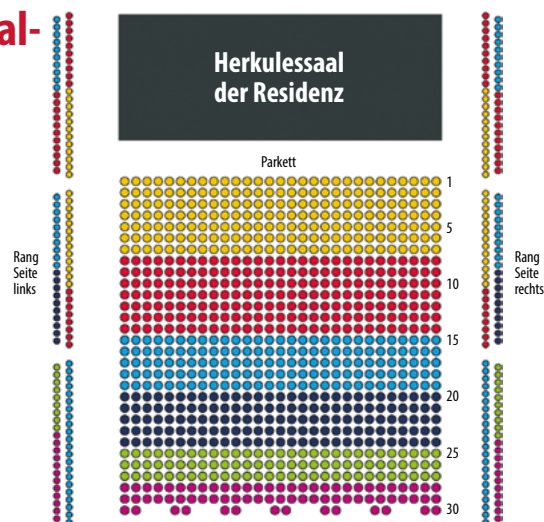
### Abonnement „Beethoven-Zyklus x 4“ (16. & 17.2./27. & 28.4.2027):

€ 283,- 258,- 237,- 212,- 187,- 153,-

**Einzelkarten:** € 100,98 92,18 84,48 75,68 66,88 54,78

Frühzeitige Buchung wird empfohlen! Bell'Arte Kartenbüro 089-8 11 61 91  
 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr) oder online unter [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

## Die Saalpläne



**Bell'ArteTicket**  
 089/8116191  
 & MT 089/54 81 81 81





# 2.3.<sup>26</sup>

**Montag, 20 Uhr**  
**Isarphilharmonie**

**Ludwig van Beethoven:**

Klaversonate Nr. 7 D-Dur op. 10/III

**Frédéric Chopin:**

Mazurka Nr. 27 e-Moll, Nr. 29 As-Dur,  
Nr. 35 c-Moll, Nr. 39 B-Dur & Nr. 51  
f-Moll

**Robert Schumann:**

Kreisleriana op. 16

**Franz Liszt:**

Ungarische Rhapsody Nr. 12

€ 118,58/99,88/80,08/61,38/  
45,98/37,18

»Gefeiert wie ein Popstar« SZ 7/24

# Evgeny Kissin

Klavier

Faszinosum Kissin – er ist nicht nur ein technisch über-  
ragender Virtuose, sondern auch ein Mastermind, ein  
intellektuell brillanter Musiker und Meister der Klarheit.  
Er ist einer dieser Pianisten, die ganz und gar mit der  
Musik verschmelzen; aus denen der Klang wie eine  
Urgewalt herauszuströmen scheint.

# 3.5.<sup>26</sup>

**Sonntag, 20 Uhr**  
**Isarphilharmonie**

**Igor Strawinsky:** „Pulcinella Suite“

**Peter I. Tschaikowsky:**

Variationen über ein Rokoko-Thema  
für Violoncello und Orchester op. 33

**Ludwig van Beethoven:**

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

€ 221,98/188,98/153,78/117,48/  
89,98/74,58

# Kirill Petrenko

Leitung

# Gautier Capuçon

Violon-  
cello

# Berliner Philharmoniker